

Ab 2020 - Fundamentales „Anders-Sein“

Erste Hinweise zum Jahrzehntwechsel von Ingrid Raßelenberg

Zur Erinnerung: Derzeit steht der Großteil der Menschheit im Einflussbereich folgender Zyklen: ...
... das 3. *Jahrtausend* bringt in wellenartig rotierender Ausdehnung erstens das innere Reich des Geistes und zweitens das universelle Prinzip der Schöpfungsintelligenz in unsere Wahrnehmung. Eine völlig neue Lebensart erwacht im Einfluss unseres göttlichen Bewusstseins.

... das 21. *Jahrhundert* realisiert göttliches Bewusstsein. Unser erwachsen gewordenes ICH erinnert sich seiner göttlich schöpferischen Natur als seine finale Bestimmung.

... das 3. *Jahrzehnt* startet mit diesen Bewusstseinsinhalten voll durch! Im Sinne der größeren Zyklen, in die es eingebettet ist, kommt es immer mehr und unaufhaltsam zu extremen Umwälzungen im atomaren Wesenskern der Erdatmosphäre und galaktisch weit darüber hinaus.

Das eigentliche Ziel dieser titanischen Umprogrammierung ist unser – keineswegs homogenes – menschliches Bewusstsein. In diesem Licht sind derzeit, grob gesehen, 4 Ausrichtungen der menschlichen Gesellschaft zu beobachten:

1. Die eine fordert ein Zurück zur rein biophysischen Natur, in scheinbarer Harmonie mit „Mutter Erde“. Was allerdings ohne wirklich neuartiges Bewusstsein zwar unbewusst und ungewollt, aber logisch konsequent deren spezifische Gesetze von Naturgewalten und gegenseitiger Ausbeutung fortsetzt. Das entspricht der Adam-Eva-Genetik als unwissende Gartenbearbeiter, wie sie in Genesis 2, 7. Schöpfungstag geschaffen werden.
2. Eine andere favorisiert einen vermeintlichen Fortschritt in der Mensch-Mechanik-Technologie, mit der eigene begrenzte Fähigkeiten durch die Macht künstlicher Intelligenz, Maschinen und Roboter ersetzt bzw. erweitert werden sollen. Allerdings wird man deren „Diener“ und zudem noch völlig abhängig von äußerlich zugeführter Energie. Was auch eine Fortführung der Adam-Eva-Genetik des 7. Schöpfungstages ist, in dem ihre unbewusste Vorstellung eigener Seinsart als abhängige, programmierte Roboter kopiert wird.
3. Eine Weitere sucht ihr Heil im rein spirituellen Kontext, in dem der Geist angeblich *über* die Materie herrscht und überhaupt alles *nur* Geist und Erscheinungsformen *nur* Illusion sind. Was einer völligen Verleugnung und Negation unseres mühsam erworbenen und letztlich heiligen, weil ganzheitlichen Materiebewusstseins gleichkommt.
4. Die 4. Ausrichtung betrifft diejenigen, die die 3 bisherigen bereits „überlebt“ haben. Diese Menschen wollen kein „mehr vom Selben“ sondern *echte* Veränderung, ein *fundamentales Anders-Sein*. Sie wollen jetzt das konkret erfahren wofür sie jetzt hier sind, nämlich ihr göttliches Bewusstsein *innerhalb* einer Körperlichkeit zu erleben, im Sinne von „*Gott ist Mensch geworden!*“ Dafür überwinden sie jede trennende Bewusstseinsklüft und beziehen sich unmittelbar auf die göttliche Genetik ihrer Erscheinungsart mitsamt deren Eigenschaften. Ganz so, wie es in Genesis 1, 6. Tag/8. Wort offenbart wird: die Erschaffung des Menschen als Trägerinstanz des Schöpfungsbewusstseins. Für diese Gruppe sind die Informationen der kosmischen Macht-Thematik gedacht. Wer von ihnen berührt wird, gehört zweifelsfrei dazu!

Die Energie der 2020:

Diese kosmische Wirkmacht verändert endgültig menschliches Bewusstsein durch geistseelischen Einfluss. Die doppelte 20, die machtvolle Energie ...

... der Auflösung,

... Umwendung und Andersartigkeit

... sowie des unbekanntes Potenzials!

Sie transzendiert die Trennungsschicht zwischen Geist-Seelen-Selbst und seinem ichbewussten Körper, um die geistige Trinität von Licht-Liebe-Lebensintelligenz im 4. Bewusstseinskomplex, der Heiligen Materie des individuellen Bewusstseins, zu integrieren.

Die bisher geheimen, elementar wirksamen Eigenschaften 4 (kosmische Liebe bildet eine kristalline Substanz als feste, innere Basis) und 5 (anordnende Macht der Formbildung) werden bewusst! Das bedeutet zunächst, möglichst wenig Außenaktionen, um deren spektakuläre Wirkung im zellulären Innersten nicht zu verpassen. Dort findet die Auferstehung statt, die Erlösung von der 3-dimensional geprägten Körperversklavung mit ihren diversen Angsttrabanten. Dafür bildet sich still und leise eine erweiterte ICH-Identität, die über ihre bisherigen Bewusstseins Ebenen hinaus, das völlig andere, göttliche Bewusstsein einbezieht, im mathematischen Sinne von $4 \times 5 = 20!$

ACHTUNG:

Ab 2020 sind schöpferische Eigenschaften am Werk, die das rationale Verständnis und die mental funktionierende Denkweise unseres 3-dimensional geprägten Selbst- und Weltbildes bei weitem übersteigen. Was letztlich zu dessen Konkurs führen wird!

Dabei muss das Wort „Sicherheit“ neu definiert werden, denn jetzt wird deutlich, dass eine „Außenwelt“ niemals Sicherheit bieten kann. Wahre Sicherheit entsteht nur in persönlicher Geist-Seele-Körper-Ganzheitlichkeit.

Auf dieser Basis macht es Sinn, sich bewusst auf Situationen, Ereignisse und Erlebnisse einzustellen, die bisher für völlig absurd, unvorstellbar, unmöglich und unrealistisch gehalten wurden. Die Macht der Liebe, Intuition und erweiterten Wahrnehmungsfähigkeit – Einwirkungen unseres Seelenselbst – machen uns subtil unsere ursprünglich grenzenlose Potenzialität sowie deren wahrscheinliche Wirklichkeiten bewusst. Deshalb immer wieder *innehalten!*

Ganz allgemein gilt:

- Äußerlich wenig bis *nichts* tun bzw. nur das Notwendigste! Im Einfluss von 2020 ist das äußere *Tun* ein *Lassen*, ein STOPP in jedem Gewohnheitsmodus!
- Andere Perspektive, Betrachtungsweise, Wahrnehmung „üben“.
- Frei werden von automatisierten Be- oder Verurteilungen und üblichen Einteilungen in richtig/ falsch; gut/böse; nützlich/schädlich.
- Das Selbst- und Weltbild weitgehend auf 0-0 stellen und dabei empfänglich sein für wirklich Andersartiges (2-2)!
- Geduld – Geduld – Geduld! 2020 bremst gerne aus und entschleunigt, zum Wohle feinsinniger Wahrnehmung. Sie will ausloten, ergründen, vertiefen, Ursprüngliches erfassbar machen.
- Die Ausdehnung einer warmherzigen, selbstbestimmenden Lebendigkeit spüren!
- Die Ausweitung unserer ganzheitlichen, göttlich-menschlichen Identität bewusst werden lassen.
- Die hohe Energiefrequenz lässt weiterhin erstarrte Eisblöcke schmelzen, was deren „inhaftierte“ interstellare Informationen freisetzt. Diese zu empfangen ist sinnvoller als sich Sorgen zu machen!

Gesundheit im Sinne natürlich ganzheitlicher Lebensart:

Die klassische Einteilung in Krankheit/Gesundheit dient uns nicht mehr, auch wenn das nach alter Gewohnheit im Massenbewusstsein noch üblich ist. Der Körper kann als Reaktion auf die ungewöhnlichen Prozesse, heftige Symptome erzeugen. Die sollten nicht mehr als Krankheit deklariert werden, sondern als natürliche Folge der Transformations- und Anpassungsprozesse an die neuen, hochfrequenten Energieströme, die uns durchdringen. Das ist eine entscheidend andere Sichtweise, mit Wirkung auf den Symptomverlauf. Das gesamte Körpersystem wird extrem sensibel und sensitiv. Es besteht die Möglichkeit der Wahrnehmung innerster Körperprozesse, bis zum Spüren von Zellaktivitäten. Das kann zunächst auch unangenehme, sogar schmerzhaft Folgen haben.

Deshalb Achtung vor Überreizung! Viel Rückzug und Ruhe!

Themen sind auch Zerstreuung, Vergesslichkeit, Zersetzung und Zerstörung. Diverse Zell- und Organaktivitäten können gestört werden und Abläufe hervorbringen, die sich nicht mehr an das alte Ordnungsschema halten. Vor allem Hirn, Haut und die Zellmembrane (*die Trennungsorganik*) können betroffen sein. Letztlich ist aber in diesem alles umfassenden Wandlungsprozess nichts mehr festgelegt und jede Organfunktion kann sich ändern!

Wichtig in der Wahrnehmung von Körperprozessen:

Erstmal den Prozess im Körper machen lassen, dabei Unklarheiten und Symptome „aushalten“. Es geht nicht mehr darum, jede unangenehme Situation sofort zu verändern und zu verbessern, sondern mit voller Liebe und Aufmerksamkeit zu durchleben und Erfahrung daraus zu schöpfen, möglichst solange, bis ein entspanntes *angstfrei sein* eintritt und wir uns nicht mehr leidend sehen. Es ist eine gravierende Entscheidung, nicht mehr zu leiden, gleichgültig was passiert! Besser: atmen und heldenhaft durchtunneln! Auf jeden Fall so gut es geht gelassen bleiben, immer mit Fokus auf das großartige Ereignis was wir derzeit erleben: dem Durchbruch des göttlichen Bewusstseins innerhalb unserer materiellen Seinsart.

Beziehung, Partnerschaft, Gemeinschaft auf der Basis der Selbstliebe:

Eine neue Liebesart wird geflutet: Selbstliebe, gänzlich JA-sagen zur individuellen Persönlichkeit und allen ihren Wirk- und Ausdrucksarten. Die schreckliche Gewohnheit der Selbstminderung und Selbstverurteilung wird komplett vergessen. Derartige Sichtweisen haben nur im Vergleich systematischer Massennormierung eine Bedeutung, die immer einem geschäftlichen Vorteil dient. Es gilt, in der Selbstzuwendung das eigene Sein und seine Lebensart wichtiger zu nehmen als die sog. Außenwelt, so kommt es zu einer verbindlichen, innigen, liebevollen Selbstbegegnung und Selbstbeziehung.

Das hat es auf diese Art noch nie gegeben und ist keine egozentrische Selbstsucht, sondern die erfreuliche Entdeckung der eigenen großartigen Persönlichkeit und ihrer angeborenen Göttlichkeit. Damit ändern sich alle Beziehungen, die romantischen ebenso, wie freundschaftliche oder sog. berufliche, was vermutlich die Trennungsraten in allen Bereichen steigern wird. Dafür gibt es die Gewissheit, dass Selbstliebe Gefühle von Einsamkeit, Verlassensein oder Unbeachtetsein aufhebt. Das, was bisher eine Außeninstanz erfüllen musste (Eltern; Partner*in; Freund*in), wird jetzt durch das eigene Liebes-Selbstbewusstsein realisiert. In Selbstliebe nehme ich MICH ganz und gar an! Das ist ein wunderbares Gefühl und die beste Voraussetzung für harmonische Partnerschaften, Beziehungen und Gemeinschaften, die ein wesentlicher Aspekt der 20 und 2020 sind. Aber nicht mehr im Sinne von Abhängigkeiten und Bedürfnisbefriedigung, sondern im Zusammenführen, Zusammenhalten und Zusammenwirken liebevoller, selbstbewusster Gleichgesinnter.

Beruf, Karriere und Erfolg als persönliche Wirkmacht:

Erfolg, Beruf und Karriere lassen sich unter dem Begriff „Außenwirkung“ zusammenfassen. Schon seit 2000 geht es nicht mehr um *arbeiten*, sondern um *wirken*. Sich selbst in jedem Augenblick als wesentlich wirkungsvoll zu sehen, macht den Arbeitskampf anachronistisch. Der ganze Bereich von Arbeit, Geldverdienen und Besitzanhäufung wird sich ab 2020 drastisch verändern, da jetzt gänzlich neue, zunächst immaterielle Möglichkeiten gesehen werden. Von dieser unendlichen Potenzialität wird sich das konkretisieren, was am besten zum weiteren Weg göttlicher Selbsterkenntnis passt.

Mit 2020 geht es nicht mehr um Zielstrebigkeit, Ergebniszwang und Erfolgsdruck, sondern um zurückhaltende, gelassene, abwartende, beobachtende und bewusste Wahrnehmung, die offen und prozessorientiert bleibt, während sie neue Machbarkeiten erkennt und deren Realisierung erfährt! Somit ist mal Schluss mit anstrengenden, schweißtreibenden, mühsamen, freud- und lieblosen Arbeiten, die nur dem Überleben oder Gelderwerb dienen. Was nicht von Herzen gerne gemacht

wird, wird losgelassen. Das benötigt nicht unbedingt eine äußere, aber eine eindeutig überzeugte und beherzte innere Kündigung vom Herdentrieb der Gesellschaft. Dann offenherzig schauen und auf Empfang bleiben.

So gesehen kann es im Zuge der massiven Bewusstseinsveränderung durch die 2020 vermehrt zum Verlust von Arbeitsfreude, Arbeitskraft und letztlich vom Arbeitsplatz kommen. Vornehmlich bei denen, die reif für den individuellen Lebensweg sind. Mit Sicherheit meldet sich die weitere Lebensbestimmung in jedem Augenblick, es gilt nur eine andere, weitere, unbegrenzte Selbstsicht.

Fassen wir zusammen:

2020 bietet uns inmitten überwältigender Wandlungsprozesse die sichere Basis einer natürlichen, ruhigen, gelassenen, *ganzheitlich* orientierten Lebensart, in der sich sowohl unsere geistig-göttliche, als auch unsere materiell-menschliche Wesensart in einer Art „Neubildung“ vereinen, was in alten Schriften als „chymische Hochzeit“ bezeichnet wird.

In tiefer Selbstliebe und Selbstbejahung fügt sich wieder zusammen, was nur vorübergehend, zwecks notwendiger Erfahrung, getrennt war, aber auf immer und ewig zusammengehört.

Dieser Vorgang überschreitet bei weitem unser gewohntes *Sicht*vermögen und ermöglicht eine enorme, bisher unbekannte Lebensgestaltungsentelligenz mit veränderter Wahrnehmung und neuartigem Wissen. Ein *fundamental Anders-Sein* mit klarer, belebender, beglückender und heilsamlicher Ausstrahlung ist die konsequente Folge, erfüllt von der Einsicht:

Geist vollendet sich in der Materie!
Erst was in der Erdenwelt erscheint ist HEILIG!
ICH BIN HIER UND JETZT HEILIG!